

Liebe IPO Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weltmeisterschaft in Jechtingen.

Verständlicherweise haben wir in den letzten Tagen vermehrt Anfragen nach Übungs-Fährtengelände bekommen.

Leider wurde der Termin für diese Veranstaltung in den Mai gelegt, was für die Geländesuche ein schier aussichtsloses Unterfangen ist. Ende April/Anfang Mai werden alle Ackerflächen eingesät und dürfen damit nur nach Zustimmung der Landwirte betreten werden. Wir haben dank einem Großlandwirt ein gutes Prüfungsgelände erhalten.

Für die **Übungsfährten** haben wir nur die im Plan „lila eingezeichnete Fläche“ gewinnen können. Alle anderen Ackerflächen im Bereich Jechtingen dürfen nach Rücksprache mit den Landwirten nicht betreten werden!

Auch die Übungsfläche ist bereits eingesät und sollte sehr pfleglich behandelt werden, weil wir vom Verein bei Beschädigungen einen finanziellen Ausgleich bezahlen müssen. Bitte reduziert eure Fährten auf eine kleine Fläche, damit möglichst viele das Gelände nutzen können. Verursacht keine Kollateralschäden und denkt bitte daran: Das Gelände möchten auch noch andere Teilnehmer nutzen!

Wir müssen in diesem Bereich mit Kontrollen durch die Landwirte und der Gemeinde rechnen und werden auch selbst ein Auge auf die Geländebenutzung werfen.

In diesem Sinne hoffe ich auf euer Verständnis und wünsche viel Erfolg.

Oliver Siegel

1. Vorsitzender HSV Jechtingen

Dear IPO participants of the World Championship in Jechtingen.

Understandably, we have received more and more inquiries about exercise track terrain in recent days.

Unfortunately the date for this event was placed in the May, which is an almost hopeless prospect. At the end of April / beginning of May, all arable land will be sown and may only be entered with the consent of the farmers. We have received a good event tracking field thanks to a large farmer.

For the training tracks, we have only the "purple area" shown in the plan. All other arable land in the Jechtingen area cannot be entered after consultation with the farmers!

Also the training area is already sown and should be treated very carefully, because we have to pay the club a financial compensation in case of damage. Please reduce your tracks to a small area so that as many as possible can use the terrain. Do not cause any collateral damage and please remember: The terrain also wants to use other participants!

In this area, we have to rely on controls by the farmers and the municipality, and we will also take an eye on the use of the land.

In this sense, I hope you will understand and wish you every success.

Oliver Siegel

1. Chairman HSV Jechtingen

.